

Gemeinde brief



der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

Gedanken zum Monatsspruch August

Pfarrerin Elke Rosenthal

„Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.“
Psalm 30,12

Manchmal geht es etwas schnell in den Psalmen. So schnell, dass man mit den eigenen Gefühlen kaum hinterherkommt. Auch hier: gerade noch todtraurig, dann schon fröhlich tanzend?

In unserer Erfahrung sind das oft lange Prozesse. In den Psalmen aber „verdichten“ sich diese langen Entwicklungen zu wenigen Sätzen. Erfahrungen, die nur allmählich in uns reifen, konzentrieren sich in Sprachbildern wie in einem Zeitraffer. Wichtig ist der Rückblick. Ein Mensch schaut dankbar zurück auf eine überwundene Krise. Vielleicht war es der Verlust eines nahestehenden Menschen. Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie lange es dauern kann, bis wir wieder Boden unter den Füßen spüren. Oder der Neuanfang nach dem Scheitern einer Beziehung, wenn man viele Jahre mit-

einander geteilt hat. Da geht gar nichts schnell.

Und doch ist es ein schönes Bild. Für den, der einen Neuanfang verspürt, allemal. Aber vielleicht auch für den, der noch mittendrin steckt in der Krise: Auch meine Klage wird sich in einen Tanz verwandeln, irgendwann werde auch ich das Trauergewand weglegen können.

Menschen machen die Erfahrung, dass Gott heraushilft. Dass nach einer Zeit der Trauer wieder Freude kommt. Dass Lebenslust sich wieder einstellt. Nur „machen“ kann man das nicht. Der Beter sagt ja auch nicht: *„Ich habe es geschafft. Ich habe meine Trauer überwunden. Ich habe hart an mir gearbeitet.“* Vielmehr dankt der Beter Gott die Veränderung, die nun in seinem Leben greift. *„Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt...“* Das kann auch den trösten, der noch mittendrin steckt: Gott wird es machen. Es braucht nur Zeit und Vertrauen.

„Warum wollen die eine neue Kirche bauen – hier ist doch die schönste Kirche der Welt“, sagte der Besucher aus Berlin zu seiner Frau, als sie nach dem ersten Teil des Konzertes „Sei solo 1720“ die Straße überqueren, um sich im Garten der Alten Schule zu erfrischen. „Das kann ich Ihnen erklären“, sprach ich ihn an, ich hatte seine Frage mitbekommen. „Ja, wir haben die schönste Kirche der Welt. Und wir möchten, dass diese wunderbare Kirche in den Mittelpunkt unseres Gemeindelebens rückt, denn jetzt wird sie nur wenige Wochen im Jahr und nur für seltene herausragende Ereignisse genutzt, wie heute.“, erläuterte ich und versuchte in wenigen Sätzen zu erklären, warum die Dorfkirche eine Schwesterkirche neben sich braucht, die alle Räumlichkeiten ergänzt, die eine Kirchengemeinde außer einer Dorfkirche noch so braucht.

Sofort fallen mir drei Veranstaltungen dieses Sommers ein, bei denen es gut gewesen wäre, wenn die neue Schwesterkirche schon gestanden hätte: „Barocke Töne“ – Konzert der Engelbert-Humperdinck-Musikschule. Natürlich wollen sie in der alten Dorfkirche musizieren, keine Frage, denn wo gibt es einen schöneren Klangraum? Aber – wohin bloß mit den Sachen, die man noch so hat: Geigenkasten, Garderobe, Tasche? Wo kann man sich aufhalten, wo auf die Toilette gehen, wo im Trockenen telefonieren, wo einen Kaffee trinken, wo in der Gruppe noch mal eben sein Stück proben? Und – wo kann im Anschluss gefeiert werden?

Oder der Nachmittag mit Altbundespräsident Richard von Weizsäcker:

Natürlich liest und spricht auch er in der alten Kirche. (Es war eine Veranstaltung des Dorfkirschensommers!) Mit erheblichem Aufwand wurde die Umfahrt um die Kirche gesperrt, ebendort Zelte aufgebaut, um das anschließende Kaffeetrinken der Besucher gegen den drohenden Regen zu schützen. Hätte die Schwesterkirche bereits gestanden, wäre man die wenigen Schritte von der alten in die neue Gemeindegemeinde gegangen, hätte im Trockenen Kaffee getrunken und noch ein Weilchen mit dem Altbundespräsidenten geplaudert.

Und dann „Sei solo 1720“ – ein Konzert, – mir fehlen die Worte, es zu beschreiben. Der brandende Applaus wollte nicht enden! Fast vier Stunden harrten die Gäste in der gut besuchten Dorfkirche aus, was ihnen nicht schwer fiel. Schülerinnen und Schüler aus Bachgymnasium, Universität der Künste und Hochschule der Musik „Hanns Eisler“ brachten eine Bach'sche Musik zu Gehör, die – so Professor Michael Erxleben – „in ihrer Art keine Öffentlichkeit sucht“. Nun, ich war froh, dass sie an diesem Abend eine Öffentlichkeit gefunden hatte und ich ein Teil derselben war.

Der liebevoll zubereitete Pausenimbiss, im Garten der Alten Schule eingenommen, war in seiner Stimmung unübertroffen, wäre aber schlicht ins Wasser gefallen, hätte es geregnet. Vermutlich wären dann nicht mehr so viele Menschen zur zweiten Hälfte des Konzertes geblieben. Hätte die Schwesterkirche nebenan schon gestanden, hätte sie alle Pausen- und Toilettengänger beherbergen können. Und: Bei gutem Sommerwetter hätte die Pause im landschaftlich

schön gestalteten, neu erstandenen Hof des alten Gutes stattgefunden.

Ich habe noch nicht geschrieben über die Veranstaltungen, die in der neuen Kirche stattfinden und ihrerseits von der Nachbarschaft zur Dorfkirche profitieren werden: Feste, bei denen die Dorfkirche einbezogen ist durch Führungen, musikalische Beiträge, Andachten; die großen Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Kantorei, bei denen die Dorfkirche eingebunden wird. Neue Kirche, wieder erstandene Hofsituation und Alte Kirche: Ein Ensemble, das unsere Gemeindegemeinschaft und Kleinmachnow prägen wird. Träu-

men Sie mit! Dann wird der Traum in Erfüllung gehen.

Der Planungsstand: Bis zum 16. August liegt die Änderung des Flächennutzungsplanes im Rathaus für die Öffentlichkeit aus. Jeder kann (noch einmal) Stellung nehmen. Dann wird die „Abwägung“ dem Ministerium in Potsdam vorgelegt. Nach Auskunft der Verwaltung liegen wir gut im Zeitplan: Im November soll die Gemeindevertretung entscheiden, ob der Bebauungsplan verabschiedet wird und damit die planungsrechtliche Grundlage für den Kirchbau gegeben ist.

Dienste im Gottesdienst

Dr. Tobias Merkel

Eine kleine Schar von Gemeindegliedern hilft immer wieder mit: Aufschließen der Kirche, Läuten der Glocken, Begrüßen der Gemeinde, Verteilen von Gesangbüchern, Sammeln und Zählen der Kollekte, Lesungen, Kaffee kochen und alles, was nötig ist, damit ein Gottesdienst nicht nur auf den Schultern unserer Pastoren lastet. Im vergangenen Jahr wurden in unserer Gemeinde 68 reguläre Gottesdienste gefeiert, hinzu kommen Extraveranstaltungen wie Taufen und Hochzeiten.

Wenn auch Sie Lust haben, einen Teil der Verantwortung zu überneh-

men und sich in die Organisation und Gestaltung unserer Gottesdienste einzubringen, freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Melden Sie sich einfach bei unseren kirchlichen Mitarbeitern oder bei einem der Diensthabenden in den Gottesdiensten.

Alle Interessierten und auch alle bisherigen Diensthabenden sind herzlich zu Donnerstag, dem 19. September, um 20.00 Uhr in die Auferstehungskirche eingeladen. Wir werden alle wichtigen Belange besprechen können und Erfahrungen austauschen.

Kollekte der Konfirmanden für Prosoya

Diakon Martin Bindemann

Bei den Konfirmationsgottesdiensten in diesem Jahr haben die Jugendlichen eine eigene Kollekte gesammelt. Die Gruppe hatte sich dazu entschlossen, das Peru-Projekt „Prosoya“ zu unterstützen. Insgesamt

wurden 1.587,40 Euro zusammengelegt! Super! Die Projektleitung hatte bereits im Vorfeld einen sehr schönen Brief geschrieben. Diesen finden Sie auf unserer Internetseite. Danke an alle, die gespendet haben!

Im Sprengel Berlin finden die diesjährigen Wahlen zum Gemeindevorstand am 20. Oktober statt. In unserer Gemeinde können Sie in unserem Gemeindehaus Jägerstieg 2 von 10.00 bis 17.00 Uhr wählen. Während des Gottesdienstes ruht die Wahl.

Bis zum 26. August können dem amtierenden GKR noch Vorschläge für Kandidaten gemacht werden. Formulare für die Kandidatenvorschläge erhalten Sie im Gemeindebüro.

Bald werden zentral die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlbe-

rechtigten geschickt. Sollten Sie keine erhalten, kommen Sie bitte ebenfalls ins Gemeindebüro. Dort liegt dann das Wählerverzeichnis aus. Hier können wir überprüfen, ob Sie dort verzeichnet sind. Wenn es darin einen Fehler geben sollte, können wir Ihnen noch kurzfristig eine Wahlbenachrichtigung ausstellen.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden sich persönlich im Anschluss an den Gottesdienst am 15. September in der Auferstehungskirche vorstellen. Im nächsten Gemeindebrief gibt es wieder einen Einleger mit einer schriftlichen Vorstellung.

Hilfe dringend vonnöten

Diakon Martin Bindemann

Das Asylbewerberhaus in Teltow wird sicher eine Art Dauerbrenner. Erfreulicherweise hat sich die Situation der Bewohner stabilisiert. Es gibt bereits erste Kontakte zu Familien unserer Region. Verschiedene Aktionen sind in Vorbereitung, so wird es zum Beispiel ein Sommerfest geben. Es gibt in den Sommerferien immer wieder Kinderangebote. In Vorbereitung ist ein Spaziergang durch Teltow. Der Weg soll an verschiedenen wichtigen Stellen vorbeiführen. So sind Spielplätze, Apotheken, Kirchen, soziale Treffpunkte u. Ä. angedacht. Die Ideen reichen von Sportgruppen bis zu gemeinsamen Kochaktivitäten.

Alle Veranstaltungen sollen auch als Einladung verstanden werden. Wir werden über unsere Internetseite weiter informieren. Der Bedarf an Hilfe ist aber noch sehr groß. Besonders im Blick sind derzeit Freizeitan-

gebote für Kinder. Diese können sowohl (nach Ferienende) kontinuierlich sein oder punktuell in den Ferien stattfinden. Derzeit wird zum Deutschunterricht in der Volkshochschule eine weitere Gruppe angeboten.

Besonders der Aspekt der Gesundheitspflege rückt in den Fokus. Vorsorgeuntersuchungen oder Impfungen der Kinder sind ebenso durchzuführen wie eine Akutversorgung. In den Arztpraxen zeigt sich oft die Schwierigkeit der Verständigung, da für Arztbesuche keine Dolmetscher (vom Landkreis) gestellt, also bezahlt, werden.

Wenn es Ihnen möglich ist, einen noch so kleinen Beitrag zu geben, dann tun Sie es bitte. Sie können sehr gerne mit den Sozialarbeiterinnen im Haus Kontakt aufnehmen. Unter (0 33 28) 3 09 06 36 erreichen Sie das Büro direkt im Haus.

Wie haben Sie es als Kind kennengelernt? Hieß es Christenlehre, Kirche für Kinder, Kinderkirche, Kirchenmäuse oder anders?

Grundschulern einen Treffpunkt in der Kirche zu geben, Zeit um biblische Erzählungen zu hören, dazu spielen, basteln, malen oder anders kreativ darstellen, Bibel verstehen, Glauben entdecken, Gemeinde mit-

gestalten, Fragen stellen und Antworten finden. Dazu lade ich Ihre Kinder sehr gerne ein. Egal, ob die Kinder zum ersten Mal dabei sind, gerade eingeschult wurden oder einmal „schnuppern“ möchten. Bisher gab es immer genügend Platz für alle! Die Tage und Zeiten entnehmen Sie bitte der letzten Seite. Für Nachfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht *E. Rosenthal, M. Bindemann*

Gleich nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die dann in die 8. Klasse gekommen sind (in der Regel der Geburtsjahrgang 2000). Da wir wieder einen starken Jahrgang erwarten, bieten wir von Montag bis Donnerstag Gruppen an. Auch wer nicht getauft

ist, kann mitmachen. Die Anmeldung geschieht online. Geleitet wird der Unterricht von Pfarrerin Elke Rosenthal und Diakon Martin Bindemann, tatkräftig unterstützt durch Teamer der Jungen Gemeinde.

Ausführliche Informationen, auch zu Anmeldung und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage.

7. Klasse

Diakon Martin Bindemann

Liebe 7.-Klässler!

Wir möchten Euch gerne schon vor dem Konfirmandenunterricht die Möglichkeit geben, den Kontakt zur Gemeinde aufzubauen und zu halten. Darum werdet Ihr immer wieder zu besonderen Aktionen und Veranstaltungen eingeladen. Am 14. September findet der Kreis-Jugend-Tag statt. Aus den Gemeinden unseres

Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf kommen Jugendliche zusammen. Begegnung, Spiel, Workshops, Essen, Konzert, Andacht und mehr erwarten Euch an diesem Tag. Ihr werdet die Aushänge in unseren Schaukästen oder in der Kirche nicht übersehen.

Übrigens findet Ihr Eure Kirchengemeinde auch im Netz!

www.ev-kirche-kleinmachnow.de
www.facebook.com/evkirchekleinmachnow

Konfirmanden der 9. Klasse

Elke Rosenthal, Martin Bindemann

Gleich am Montag nach den Sommerferien beginnt wieder der Konfirmandenunterricht. Es gibt einige Verschiebungen in den Gruppenzei-

ten. Bitte entnehmt die neuen Zeiten des Konfirmandenunterrichts der Tabelle auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes.

Konfirmation 2014

Elke Rosenthal, Martin Bindemann

Es ist wunderbar, 124 Jugendliche zur Konfirmation zu führen. Dennoch ist es auch eine logistische Herausforderung, die die Kooperation der Eltern nötig macht. Am 11. Juni gab es einen Elternabend, an dem die (vorläufige) Einteilung der Jugendlichen in elf Konfirmationsgottesdienste bekanntgegeben und besprochen wurde. Wer an dem Elternabend nicht teilgenommen hat, wird gebeten, eine E-Mail an Martin

Bindemann oder Elke Rosenthal zu schreiben (Kontakte siehe letzte Seite) mit Bitte um die Übersendung des Protokolls und der (vorläufigen) Liste der Konfirmationsgottesdienste. Im Protokoll wird das weitere Verfahren beschrieben, falls Sie einen Wechselwunsch haben. Letzter Termin für die Angabe eines Wechselwunsches ist der 25. August.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Generationenbrücke 2 im Augustinum

Pfrn. Rosenthal, Pfr. Möllering

„Das solltet Ihr noch mal machen“, meinten Eltern und ehemalige KonfirmandInnen und empfahlen eine zweite Generationenbrücke. Vor wenigen Jahren traf sich schon einmal eine Konfirmandengruppe mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnstiftes Augustinum zu gemeinsamen Nachmittagen. Die Gastgeber führten die Jugendlichen durch ihr Haus, es wurde gespielt und erzählt: Wie war es eigentlich vor 70 Jahren, jung zu sein? Manchen gefiel das Gespräch über solche Themen so gut, dass weitere Besuche auch

noch nach den „offiziellen“ Treffen stattfanden.

Bald ist es wieder so weit. Die Montagsgruppe der Konfirmanden der 9. Klasse wird an drei Montagen im September (9., 16. und 23.) ihre Konfirmandenstunde (jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr) im Augustinum verbringen. Eine gute Gelegenheit, wieder eine Brücke zu schlagen zwischen den so unterschiedlichen, manchmal aber auch überraschend ähnlichen Lebenswelten von Jung und Alt.

Kirche und Konfirmanden bei SenVital

E. Rosenthal, I. Friedrich/SenVital

Auch die Mittwochsgruppe der Konfirmanden der 9. Klasse wird eine Pflegeeinrichtung unseres Ortes kennenlernen: das neue *SenVital* am

Rathausmarkt. Am 11., 18. und 25. September trifft sich die Konfirmandengruppe zur gewohnten Zeit (17.00 Uhr) bei *SenVital*. Neben ei-

ner Führung durch das Haus, einem Rollstuhltraining und einer Anleitung, wie ein Mensch im Rollstuhl oder mit einer Gehhilfe sinnvoll und sicher begleitet werden kann – Wie z.B. kann ein Rollstuhlfahrer sicher eine Bordsteinkante überwinden? – erwartet sie die Begegnung mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses. Wir wünschen uns, dass Kontakte zwischen den Jugendlichen und den alten Menschen entstehen durch Spielen, Erzählen oder Spaziergehen. Abschluss der Besuchsreihe bildet das Erntedankfest am Freitag, dem 27. September, ab 15.00 Uhr.

In dem neuen Pflegeheim, das dieses Frühjahr eröffnete, leben bereits mehr als 60 Menschen. Unsere Kirchengemeinde hält dort einmal im Monat einen Gottesdienst (die nächsten am 14. August und 11. September, jeweils um 10.30 Uhr im Restaurant). Eingeladen sind alle Gäste des Hauses und darüber hinaus alle Menschen, die gerne dazukommen möchten, denen etwa die Wege vom Rathausmarkt zur Auferstehungskirche oder zur Dorfkirche zu weit sind. Kirchengemeinde und *SenVital* freuen sich über die vielfältigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Gemeindebrief in eigener Sache

Pfarrer Jürgen Duschka

Es ist wieder an der Zeit, den Gemeindebrief als wichtiges Medium der innergemeindlichen Kommunikation in unser Bewusstsein zu rücken. Er erscheint alle zwei Monate mit einer Auflage von 3.400 Stück und trägt unsere gemeindlichen Nachrichten in jeden evangelischen Haushalt in Kleinmachnow und darüber hinaus. So möchte ich an dieser Stelle allen danken, die dazu beitragen, dass dies so regelmäßig erfolgen kann. Hier sind natürlich die Autoren der einzelnen Artikel zu nen-

nen, aber auch unser fleißiges Redaktionsteam, dann die vielen fleißigen Hände, die die Briefe eintüten und verteilen. Hier sei angemerkt, dass wir bei der Vorbereitung der Briefe für die Verteilung noch neue Helfer gut gebrauchen könnten. Weiterhin möchte ich mich bei all jenen bedanken, die diese Arbeit mit ihrer Spende unterstützen. Der Gemeindebrief ist kostenlos und soll es auch bleiben. Wem diese Arbeit aber besonders am Herzen liegt, kann sie gern mit einer Spende unterstützen.

Kostenlose Fahrdienste

Uwe Dargel

Die Kirchengemeinde bietet durch mich, ihren Seniorenbetreuer, regelmäßig einen kostenlosen Fahrdienst für die Gemeindeglieder an, deren Mobilität eingeschränkt ist, sodass diese die Möglichkeit haben, Veranstaltungen und Gottesdienste zu besuchen. In den Tabellen sind die Ter-

mine mit (FD) gekennzeichnet. Selbstverständlich ist für die Rückfahrt auch gesorgt.

Bitte informieren Sie mich (siehe letzte Seite) oder das Gemeindebüro spätestens einen Tag vor der Veranstaltung bzw. dem Gottesdienst.

Gottesdienste August/September 2013

So, 04.08.	09.30 Uhr	Augustinum	<i>Predigtnachgespräch</i>	Pfr. Möllering
	10.30 Uhr	Dorfkirche (FD)	<i>Taufe</i>	Pfrn. Rosenthal
Sa, 10.08. Samstag	10.30 Uhr	Dorfkirche	<i>Taufgottesdienst</i>	Pfr. Duschka
So, 11.08.	10.30 Uhr	Dorfkirche (FD)	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
Mi, 14.08. Mittwoch	10.30 Uhr	SenVital	<i>Gottesdienst</i>	Pfr. Duschka
So, 18.08.	09.30 Uhr	Augustinum	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Möllering
	10.30 Uhr	Dorfkirche	<i>Taufe, Konfirmation</i>	Pfrn. Rosenthal
So, 25.08.	10.30 Uhr	Dorfkirche		Pfr. Duschka
So, 01.09.	09.30 Uhr	Augustinum	<i>Predigtnachgespräch</i>	Pfr. Möllering
	10.30 Uhr	Dorfkirche		Pfrn. Rosenthal
So, 08.09.	10.30 Uhr	Dorfkirche	<i>Taufe</i>	Pfr. Duschka
Mi, 11.09. Mittwoch	10.30 Uhr	SenVital	<i>Gottesdienst</i>	Pfr. Duschka
So, 15.09.	09.30 Uhr	Augustinum		Pfrn. Rosenthal
	10.30 Uhr	Auferstehungskirche	<i>anschl. Vorstellung der GKR-Kandidaten</i>	Pfrn. Rosenthal
So, 22.09.	10.30 Uhr	Auferstehungskirche (FD)	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
So, 28.09.	10.30 Uhr	Dorfkirche	<i>Taufgottesdienst</i>	Pfr. Duschka
So, 29.09.	09.30 Uhr	Augustinum		Pfr. Heichen
	10.30 Uhr	Dorfkirche	<i>Erntedankgottesdienst mit Kita „Arche“</i>	Pfr. Duschka
So, 06.10.	10.30 Uhr	Dorfkirche	<i>Goldene Konfirmation</i>	Pfr. Duschka

(FD) Fahrdienst

Kindergottesdienst

Diakon Martin Bindemann

Unser Kindergottesdienstteam trifft sich zur Absprache der Termine am Dienstag, dem 20. August, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Wenn Sie Lust haben, mit Kindern zu beten, zu singen, biblische Erzählun-

gen zu bedenken, und eben Gottesdienst zu feiern, dann ergänzen Sie doch unser Team. Kommen Sie entweder zum Treffen im August dazu oder setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Gemeindenachmittag

Christel Kern

Im August findet kein Gemein-denachmittag statt.

Die Gemeindenachmittage finden jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2, statt.

Sonntag, 1. September

Mittsommer am Lagan

Martin Bindemann berichtet mit Bildern und Geschichten von einer Freizeit der Jungen Gemeinde.

Christel Kern

Tel. 2 16 37

Kirchenmusik August/September 2013

Fr, 23.08. 18.00 Uhr Sa, 24.08. 17.00 Uhr So, 25.08. 17.00 Uhr	Theatersaal des Augustinums <i>Eintritt:</i> Erwachsene: 10 Euro Kinder und Jugendliche: 5 Euro	Szenisches Musical Dietrich Lohff, Martin Ahrends <i>„Franz von Assisi“</i> 6 Szenen für Chor, Solisten, Schauspieler und Instrumente Inszenierung: Antonia Braun, Bernhard Hanuschik Kurrende und Jugendchor der Kantorei
So, 08.09. 17.00 Uhr	Dorfkirche <i>Eintritt:</i> Erwachsene: 12 Euro Kinder und Jugendliche: 8 Euro	Konzert zum Tag des offenen Denkmals Deutsch-spanischer Chor Berlin Leitung: Frank Szafranski
Sa, 21.09. 20.00 Uhr So, 22.09. 18.00 Uhr	Dorfkirche <i>Eintritt:</i> Erwachsene: 12 Euro Kinder und Jugendliche: 8 Euro	Oratorienkonzert Joseph Haydn <i>„Die Schöpfung“</i> Teil 1 und 2 Fassung für Klavier zu 4 Händen von Alexander von Zemlinsky Großer Chor der Kantorei, Solisten

Kirchenmusik

Kantor Karsten Seibt

Die Ferienzeit ist vorbei und wunderbare Musik, schon lange vor der Sommerpause vorbereitet, wartet auf uns. Da ist zunächst das szenische Musical *„Franz von Assisi“*, vor zehn Jahren von uns uraufgeführt, jetzt neu inszeniert und von Kurrende und Jugendchor auf die Bühne des Augustinums gebracht. Nicht die Biografie, sondern die Wirkung, die dieser Mann in seinem Einssein mit Gott und der Natur verströmt, stehen im Mittelpunkt des Stückes.

Dann erklingt mit dem Großen Chor der Kantorei und den Solisten Caroline Seibt, Volker Arndt und Robert Elibay-Hartog die *„Schöpfung“* von Joseph Haydn in der Fassung für Klavier zu 4 Händen und Pauken von Alexander von Zemlinsky. Das große Lied des Lobes auf Gottes Schöpfung wird ergänzt durch nach-

denkliche Fragen an uns und unseren Umgang mit diesem Geschenk (*„Wort des abwesenden Gottes“* aus der Kantate *„Schöpfer Geist“*, Text: C. Amery, Musik: A. Koerppen). Bitte nutzen Sie die Möglichkeit des Vorverkaufs in der Natura-Buchhandlung auf dem Rathausmarkt und im Gemeindebüro im Jägerstieg 2, jeweils ab zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Zum beginnenden Schuljahr sind neue Sängerinnen und Sänger im Spatenchor (1. und 2. Klasse), der Vorkurrende (3. und 4. Klasse), der Kurrende (5. bis 7. Klasse) und dem Jugendchor (ab 8. Klasse) herzlich willkommen.

Bitte melden Sie Ihre Kinder bei mir an oder kommt zu einer Schnupperstunde!

Besondere Termine August/September 2013

Di, 06.08.	9.30 Uhr	Gemeindehaus	Spiele für Jung und Alt
Sa, 10.08.	15.00 Uhr	Kirchgarten	Sail-A-Way
Mi, 14.08.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Frauenkreis
Fr, 16.08.	20.00 Uhr	Föhrenwald 41	Theol. Gesprächskreis
Di, 20.08.	09.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück 50+
Di, 20.08.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Männerkochkreis
Di, 20.08.	20.00 Uhr	Gemeindehaus	Team Kindergottesdienst
So, 01.09.	s. Aushänge	Düppelpfuhl	Jazz in Düppel
So, 01.09.	15.00 Uhr	Gemeindehaus	Gemeindenachmittag (FD)
Di, 03.09.	9.30 Uhr	Gemeindehaus	Spiele für Jung und Alt
Do, 05.09.	10.00 Uhr	s. Artikel	Ausflug nach Tangermünde
Do, 05.09.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Kreis für Gemeindearbeit
Sa, 07.09.	14.30 Uhr	Kirche Pechüle	Kirchenführung (Abfahrt 1h vorher)
Mi, 11.09.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Frauenkreis
Fr, 13.09.	14.00 Uhr		Redaktionsschluss Gemeindebrief
So, 14.09.	ab 16 Uhr	Gemeinde Nikolassee	Kreis-Jugend-Tag
So, 15.09.	10.30 Uhr	Auferstehungskirche	Vorstellung der GKR-Kandidaten
Di, 17.09.	09.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück 50+
Di, 17.09.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Männerkochkreis
Do, 19.09.	20.00 Uhr	Gemeindehaus	Gottesdienst-Team
Fr, 20.09.	20.00 Uhr	Föhrenwald 41	Theol. Gesprächskreis
Mi, 25.09.	ab 12 Uhr	Gemeindehaus	Abholung Gemeindebriefe/Austräger
Sa, 28.09.	14.30 Uhr	Reichstag	Kirche an besonderen Orten

Gesellschaftsspiele für Jung und Alt

Uwe Dargel

Im Gemeindehaus findet am Dienstag, dem 6. August, um 9.30 Uhr ein Gesellschaftsspiele-Vormittag mit gemütlichem Beisammensein statt. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Gebäck.

Alle Senioren sind herzlich eingeladen, auch Gäste sowie Jungsenioren sind willkommen. Der nächste Termin ist am 3. September.

Bei Fragen rufen Sie bitte im Gemeindebüro oder mich an (s. letzte Seite).

Die Sail-A-Way-Crew trifft sich ab Samstag, dem 10. August, ab 15.00 Uhr zum Ausbessern des „Piraten“.

Er muss geschliffen und lackiert werden. Wer Interesse hat, kann sehr gerne mit dazukommen.

Frauenkreis*Gudrun Greulich*

Mittwoch, 14. August
und
Mittwoch, 11. September

*„Jesus und die Frau am Sabbat –
Neue Perspektiven auf eine biblische
Heilungsgeschichte (Lk. 13, 10-17)“*

Vorbereitungen für den Mirjamgottesdienst mit Pfarrerin Elke Rosenthal.

Jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2.

Informationen:

Gudrun Greulich	Tel. 7 16 19
Marianne Nentwich	Tel. 7 93 32

Seniorenfrühstück 50+ mit Pfiff*Uwe Dargel*

Jeweils am Dienstag, dem 20. August und dem 17. September, findet um 9.30 Uhr im Gemeindehaus das *Seniorenfrühstück mit Pfiff* statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Fragen klären Sie bitte über das Gemeindebüro oder über mich.

„Jazz am Düppel“*Diakon Martin Bindemann*

Der 1. September wird als Weltfriedenstag international begangen. Die Aktionsgruppe Stolpersteine nimmt diesen Tag zum Anlass und lädt zum Jazz am Düppel ein.

Unsere Idee: Es gibt eine konTAKT-börse. Hier können Takte und Sekunden erworben werden. Die Jazzband Kleinmachnow spielt dann eben so viele Takte und Sekunden wie gespendet wurden. Für Imbiss

und Getränk ist gesorgt. Mit dem Erlös wird das Projekt *„Ja, ich will – eine Stele für den Mut und das Überleben“* unterstützt.

Der Düppelpfuhl befindet sich in der Karl-Marx-Straße, auf Höhe der Kammerspiele.

Die genauen Anfangszeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen sowie der Tagespresse!

Kurzentschlossene Mitglieder unserer Gemeinde können sich noch für die Fahrt nach Tangermünde und Jerichow anmelden. Ausführliche Informationen finden Sie im Gemeindebrief Juni/Juli 2013.

Der Termin ist Donnerstag, der 5. September. Die Abfahrt ist um 10.00 Uhr an der Bushaltestelle Ernst-Thälmann-Straße/Jägerstieg und um 10.05 Uhr an der Bushaltestelle am Rathausmarkt in Richtung Stahnsdorf. Gegen 18.00 Uhr werden wir wieder in Kleinmachnow sein. Durch die Unterstützung unserer Kirchengemeinde können wir die Reise für nur 34 Euro anbieten.

Die Bezahlung des Fahrpreises sowie Ihre Anmeldung mit Namen, Anzahl der Teilnehmer und Nennung der Haltestelle, an der Sie zusteigen möchten, erbitten wir sofort im Kirchenbüro.

Kontodaten:

Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ 160 500 00
Konto-Nr. 3 523 030 101

Verwendungszweck:

„Tangermünde“ und Namen des Teilnehmers

Christel Kern	Tel. 2 16 37
Christiane von Barga	Tel. 8 64 72

Kirchenführung in Pechüle

Gerda Döderlein

Die Pechüler Dorfkirche ist eine Kirche der Superlative! Sie ist Anfang des 13. Jahrhunderts gebaut worden und damit der älteste Backsteinbau des Flämings. Im Inneren bewahrt sie mittelalterliche Kunst von außerordentlicher Qualität. Das wertvollste Ausstattungsstück ist der Aufsatz auf der alten Altarmensa – die sogenannte „böhmische Tafel“ von 1360/70. Ebenso bedeutsam ist der gotische Schnitzaltar mit seiner Mondsichelmadonna. Staunenswert ist auch die Zweischiffigkeit dieser Dorfkirche. Das alles und noch viel mehr gibt es zu entdecken. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir anschließend miteinander ins Gespräch kommen.

Zum Abschluss des Ausfluges werfen wir noch einen Blick in die Bardenit-

zer Dorfkirche, in der eine prachtvolle Barockkanzel unseren Blick fesseln wird. Wir wollen aber in der Sakristei, die mit spätmittelalterlichen Stalaktitengewölben ausgestattet ist, etwas ganz Kostbares entdecken: *einen kleinen Klappaltar, den unser Gemeindeglied und Künstler Hermann Lohrisch für diese Kirche geschaffen hat.* Wir sind glücklich, dass Herr Lohrisch an diesem Tag mit dabei sein wird!

Die Führung beginnt am Samstag, dem 7. September, um 14.30 Uhr vor der Kirche, Dorfstraße 5 in 14913 Pechüle (5 km entfernt von Treuenbrietzen).

Wir bilden Fahrgemeinschaften (ca. 1 Std. Fahrzeit).

Anmeldung:

Gemeindebüro	Tel. 2 28 44
Gerda Döderlein	Tel. 7 08 52
gerda.doederlein@gmx.de	

Dieses Jahr findet der KJT am Samstag, dem 14. September, ab 16.30 Uhr im Gemeindehaus und Garten der Ev. Kirchengemeinde Nikolassee, Kirchweg 6, 14129 Berlin-Nikolassee statt.

Der derzeitige Ablaufplan sieht folgendermaßen aus: ab 16.00 Uhr Ankommen, Begrüßung durch den Kreisjugendkonvent. Es gibt einen „Markt der Möglichkeiten“ mit Kreativ-, Bastel- und Themenständen.

Jede/r kann sich sportlich betätigen oder jonglieren. Es gibt ein Lagerfeuer und einiges mehr. Gegen 18.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Abendessen und Grillen und Stockbrot um das Lagerfeuer. Ab etwa 19.00 Uhr werden Bands aufspielen. Um 21.00 Uhr endet der Kreisjugendtag mit einer Taizé-Andacht. Sollte es ein lauschiger Sommerabend sein, können wir dann noch den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Mit Familien zu Kirchen an besonderen Orten *Diakon Martin Bindemann*

Die MitarbeiterInnen im Bereich Arbeit mit Kindern möchten gerne eine weitere Idee zur Angebotspalette beisteuern. Kirchen an besonderen Orten heißt sie. Diese Reihe richtet sich besonders an Familien. Unsere Idee ist hierbei Familien aus unserem Kirchenkreis lernen sich durch Ausflüge kennen. So erleben wir uns als Gruppe mit der gemeinsamen Verbindung, Kirche zu sein. Dazu laden wir herzlich ein! Wie es geht? Es wird Exkursionen zu „speziellen“ Kirchengebäuden geben. So werden die Kapelle im Bundestag und die Kirche im Olympiastadion besucht. Auch in Gefängnissen gibt es Andachtsräu-

me. Vielleicht haben wir die Möglichkeit, auch hier hineinzuschauen. Begonnen wird mit dem Reichstagsgebäude. Am Samstag, dem 28. September wird um 14.30 Uhr eine Familienführung durch das Gebäude angeboten. In der Kapelle werden wir eine Andacht halten. Zum Abschluss der Führung ist die Kuppel zu besichtigen und ein toller Blick über Berlin zu genießen.

Wenn Sie mitkommen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 20. September per Mail bei mir. Sie erhalten dann weitere Informationen.

bindemann@ev-kirche-kleinmachnow.de

Erntedankgottesdienst am 29. September

Pfarrer Jürgen Duschka

An diesem Tag wollen wir zusammen mit den Kindern unserer Kita „Arche“ um 10.30 Uhr in der Dorfkirche einen Erntedankgottesdienst feiern. Zusammen mit den Kindern und Erzieherinnen wollen wir singend Gott loben und danken und wieder an Menschen denken, denen es nicht so

gut geht wie uns. Deshalb sind alle Familien gebeten, Erntedankkörbchen zu füllen, die die Kinder im Gottesdienst zum Altar bringen und die im Anschluss an den Teltower Tisch und das Übergangsheim für Asylbewerber in Teltow gegeben werden.

„Tue Gutes und rede darüber.“

Ehrenamtsengel – Preis für beispielhaftes ehrenamtliches Engagement

In unserer Kirche gibt es sehr viel wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Nur leider wissen viel zu wenige davon. Das soll sich ändern. Die Arbeitsgruppe Ehrenamt des Kirchenkreises bereitet eine Präsentation ehrenamtlicher Arbeit im Internet vor. Dabei können Sie uns helfen, indem Sie ehrenamtliche Projekte, Gruppen oder Personen vorschlagen, die Sie für gut befinden.

Bitte teilen Sie Ihren Vorschlag für das Ehrenamt Ihrer Gemeinde mit.

Die Öffentlichkeitsbeauftragte des Kirchenkreises, Elke Behrends, wird alle Interessierten dabei unterstützen, ihre Arbeit darzustellen und im Internet zu präsentieren.

Die im Internet vorgestellten Projekte tragen dazu bei, andere Menschen zu ermutigen, etwas Ähnliches zu wagen, nach dem Motto: Tue Gutes und rede darüber. Darüber hinaus haben die vorgestellten Projekte die Chance, den Preis „Ehrenamtsengel“ in Höhe von 500 Euro zu gewinnen.

oeffentlichkeitsarbeit@teltow-zehlendorf.de
www.ehrenamtsengel.de

Immer gut informiert

Niclas Boettcher

Über das „KIRCHENFENSTER“ verbreiten wir Informationen unserer Gemeinde per E-Mail.

Wenn Sie noch nicht registriert sind und gerne über Veranstaltungen und

wichtige Informationen auf diesem Weg informiert oder daran erinnert werden möchten, schicken Sie bitte eine Nachricht an:

kirchenfenster@ev-kirche-kleinmachnow.de

Gottesdienst- und Aufführungsorte

Auferstehungskirche:
Dorfkirche:
Augustinum:
SenVital:

Jägerstieg 2
Zehlendorfer Damm 212
Erlenweg 72
Förster-Funke-Allee 101

Freude und Trauer

getauft wurden:

siehe Printausgabe

getraut wurden:

siehe Printausgabe

kirchlich bestattet wurden:

siehe Printausgabe

Einsendeschluss für Artikel der Ausgabe Oktober/November 2013

Freitag, 13. September 2013, 14.00 Uhr

Nächste Postvorbereitung: Mittwoch, 25. September um 9.30 Uhr

Abholung für Austräger: Mittwoch, 25. September ab 12.00 Uhr

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Herausgegeben von der ehrenamtlichen Redaktion Gemeindebrief (Niclas Boettcher (033203) 7 02 57, Barbara Boettcher, Arnd Philipp und Tobias Vogel) im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

E-Mail: **gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de**

Internet: **www.ev-kirche-kleinmachnow.de**

Facebook: **www.facebook.com/evkirchekleinmachnow**

Auflage: 3.400 Stück

Preis: **Kostenlos** – Spenden helfen und werden gerne angenommen.

Druck: Druckerei Grabow, Breite Straße 32, 14513 Teltow

Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

Christenlehre – Kirche für Kinder

1.-3. Klasse:	Montag	14.30 Uhr
	Mittwoch	14.30 Uhr
4. Klasse:	Dienstag	14.30 Uhr
5.-6. Klasse:	Dienstag	15.30 Uhr
	Donnerstag	16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

8. Klasse	Montag	16.00 Uhr
	Dienstag	17.00 Uhr
	Mittwoch	16.00 Uhr
	Donnerstag	17.15 Uhr
9. Klasse:	Montag	17.00 Uhr
	Dienstag	18.30 Uhr
	Mittwoch	17.00 Uhr
	Donnerstag	18.30 Uhr

Kantorei

Großer Chor:	Montag	19.30 Uhr
Spatzenchor:	Freitag	14.30 Uhr
(1. bis 2. Klasse)		
Vorkurrende:	Freitag	15.15 Uhr
(3. bis 4. Klasse)		
Kurrende:	Freitag	16.15 Uhr
(5. bis 7. Klasse)		
Jugendchor	Mittwoch	18.30 Uhr
(ab 8. Klasse)		

Kreis für Gemeindegemeinschaft

Donnerstag, 05.09.	19.00 Uhr
Christel Kern (Tel. 2 16 37)	

Junge Gemeinde

Jeden Mittwoch	ab 19.30 Uhr
Jugendkeller, Jägerstieg 1	

Besuchsdienstkreis

Dienstag, 27.08.	20.00 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

Theologischer Gesprächskreis

Freitag, 16.08. und 20.09.	20.00 Uhr
Föhrenwald 41, Anmeldung bei Pfr. Duschka	

Männerkochkreis

Dienstag, 20.08. und 17.09.	19.00 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

Frauenkreis

Mittwoch, 14.08. und 11.09.	20.00 Uhr
Gudrun Greulich (Tel. 7 16 19)	
Marianne Nentwich (Tel. 7 93 32)	

Mutter-Kind-Kreis/Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch	9.30-11.00 Uhr
Nina Schönberg (0176) 30 44 44	

Modellbahnkreis (cmt e.V.)

auf Anfrage	
Ruhlsdorfer Straße 28/Baracke (Stahnsdorf)	
Wieland Hartmann (Tel. 2 02 43)	

Literatur-Gesprächskreis

Silke Walter (Tel. 2 30 70)	nach Absprache
-----------------------------	----------------

Gemeindebüro

Ursula Mehler	Tel. 2 28 44
Jägerstieg 2	Fax 2 33 54
<i>buero@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Dienstag 14–18 Uhr und Donnerstag 9–12 Uhr	

Pfarrer

Elke Rosenthal	Tel. 88 51 79
Machnower Busch 7	Mobil (0171) 2 79 18 31
<i>rosenthal@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Jürgen Duschka	Privat	8 53 67
Zum Kiefernwald 24	Büro	2 33 55
<i>duschka@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>		
Sprechzeiten:	Donnerstag 9–12 Uhr	

GKR-Vorsitzender

Dr. Bodo Bohn	Privat 7 08 52
---------------	----------------

Diakon

Martin Bindemann	Privat	7 91 73
Wiesenrain 4	Büro	60 96 84
	Mobil (0173)	6 12 31 47
<i>bindemann@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>		

Kantor

Karsten Seibt	Tel. und Fax 8 46 00
Jägerstieg 1	
<i>seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

Kirchwart

Peter Schönfeld	Tel. 60 96 82
	Mobil (0172) 9 52 61 61
<i>schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

Seniorenbetreuung / Fahrdienst

Uwe Dargel	Tel. 8 46 25
	Mobil (0176) 96 72 11 12

Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Annette Hartmann	Tel. 8 31 12
Jägerstieg 2a	Fax 8 31 13
<i>kita.arche@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

Waldfriedhof

Manuela Blumenthal	Tel. 80 45 87
Büro: Bärbel Jungbär	Tel. 2 28 91
	Fax 7 12 49
Steinweg 1	
<i>ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Montag, Mittwoch bis Freitag:	9–12 Uhr
Dienstag:	9–12 Uhr und 13–16 Uhr
- weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung -	

Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse	
BLZ	160 500 00
Konto	3 523 030 101

www.ev-kirche-kleinmachnow.de

Treffpunkt aller Gemeindegruppen: Gemeindehaus im Jägerstieg 2